



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 19.09.2024
unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Christof Kreutz sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Jan Kordel	Arno Stolz
Florian Mohrs	Martina Bley	Melanie May
Susanne Umbach	Dirk Umbach	Philipp Schüller
Vanessa Weiler	Volker Mohrs	Kai Klütsch
Thomas Umbach	Tanja Leber	Dr. Andreas Schüller

entschuldigt fehlte: Heike Butzen

Gäste: Mehrener Bürger, Herr Christian Heck vom Ingenieurbüro Garth
und Herr Norbert Saxler, VG Daun

Ortsbürgermeister Christof Kreutz eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Die Einladung erfolgte in Absprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung in elektronischer Form. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht erwünscht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Beschlussfassung zur Sanierungsmaßnahme „Feld-, Kapellen- und Weinfelder Straße“
3. Aufhebung eines Wirtschaftswegteilstücks, Flur 40 Nr. 29/3 und Änderung des Bebauungsplans „Auf der Acht“: nur eine Erörterung
4. Vorschläge zur Haushaltsmittelanmeldung für das Jahr 2025
5. Beratung und Beschlussfassung zur Positionierung von 30km/h Schildern und Fahrbahnmarkierungen
6. Informationen durch den Bürgermeister
7. Verschiedenes



Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Bauvoranfragen/Bauanträge
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde
keiner der Anwesenden Bürger stellte eine Frage.
2. Beschlussfassung zur Sanierungsmaßnahme „Feld-, Kapellen und Weinfelder Straße“. Zu diesem Punkt begrüßte Ortsbürgermeister Kreuz Herrn Christian Heck vom Ingenieurbüro Garth recht herzlich und übergab ihm das Wort. Herr Heck stellt die Planentwürfe zu der Sanierungsmaßnahme zu jeder der Straßen im Einzelnen vor, diese wurden auch bereits mit der Bauabteilung der VGV Daun, dem Ortsbürgermeister, der Schul- und Kindergartenleitung und dem Umwelt-Bau- und Planungsausschuss der Ortsgemeinde Mehren vorbesprochen und abgestimmt. In der Kapellenstraße werden einige Änderungen im Bereich der Kita und Schule erfolgen. Die Bushaltestellen, werden in den Straßenbereich eingezogen, so dass wenn dort Busse halten, kein Auto mehr an diesen vorbeifahren kann. Im Kreuzungsbereich Weinfelder Straße sind keine umfangreichen Arbeiten notwendig. Geländer entlang der Bürgersteige sollen bis an die Kreuzung angebracht werden. Busse dürfen nicht durch die Feldstraße fahren, nur über die Weinfelder Straße den Bereich verlassen. Alle Wasserleitungen in der Kapellenstraße werden in der Bauphase erneuert. Die konkreten Zahlungen für die Haushalte werden etwa Ende November erwartet. Der Sanierungsbeginn ist geplant ab 2026 und wird ca. 1 Jahr andauern. Vor Beginn der Baumaßnahme wird eine Anwohnerversammlung stattfinden, in der die Anwohner über den Verlauf der Baumaßnahmen detailliert informiert werden (z.B. wie erreiche ich mein Grundstück während der Bauphase, wie erfolgt die Abholung der Mülltonnen etc.).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt auf Grundlage des durch den Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss mit dem Ingenieurbüro Garth abgestimmten Planentwurf für die Sanierungsmaßnahme der drei o.g. Straßen und der daraus resultierenden Kostenermittlung die VG Daun damit zu beauftragen,



mögliche Fördermittel aus dem Investitionsstock gem. Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) zu beantragen.

Einstimmig angenommen.

3. Aufhebung eines Wirtschaftswegeteilstück Flur 40 Nr. 29/3 und Änderung Bebauungsplans „Auf der Acht: Erörterung über die Einleitung eines Änderungsverfahrens.

Herr Norbert Saxler von der VGV Daun übernimmt die Darstellung. Bereits während der Ortsgemeinderatssitzung vom 10. Oktober 2023 wurde der Beschluss gefasst, einen Teil des Wirtschaftsweges Flur 40 Nr. 29/3 aufzuheben, bei der anschließenden Beteiligung der Öffentlichkeit wurde jedoch der komplette Wirtschaftsweg zur Aufhebung ausgewiesen, zu dem gingen hierzu im Weiteren Einsprüche gegen die vollständige Aufhebung ein. Daher muss durch den Ortsgemeinderat der Beschluss zur teilweisen Aufhebung in der nächsten Sitzung nochmals neu gefasst werden.

Änderung zum Bebauungsplan „Auf der Acht“.

Ein Anlieger hat Interesse an dem Wirtschaftsweg Flur 7 Nr. 103/104 „Auf der Acht“ und möchte ihn gerne käuflich erwerben, damit er nach seiner Aussage besser an das dahinter, sich in seinem Besitz befindliche Waldgrundstück gelangen kann. Hierzu ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Sollte der Ortsgemeinderat einer Änderung des Bebauungsplans zustimmen, so dürfen der Ortsgemeinde hierdurch keine Kosten entstehen.

Nach §22 GemO ist Ortsbürgermeister Kreutz von der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. 1. Beigeordneter Dirk Umbach übernahm für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung der Sitzung.

4. Vorschläge zur Haushaltsmittelanmeldung für das Jahr 2025
- Sanierungsmaßnahme Feld-, Kapellenstraße und Weinfelder Straße gemäß Kostenermittlung IB Garth
 - Erschließungsmaßnahme „Am Marktplatz“ gem. Kostenermittlung IB Garth
 - Dorfplatz: 125.000,00€ komplette Maßnahme, Förderung von 65% möglich, Eigenleistungen für Pflasterverlegung von ca. 18.000,00€ sind in den Gesamtkosten enthalten. Gemeindeanteil ca. **35.000,00€**
 - Anstrich Bürgerhaus wird geplant in Eigenleistung durchzuführen Kosten für Material ca. **8.000,00€**
 - Planungskosten „Auf der Acht“ **15.000,00€**, Übertrag aus dem Jahr 2024
 - Spielplätze **3.000,00€**
 - Grillhütte Sanitär und Küche, neuer Gasgrill **3.000,00€**



5. Beratung und Beschlussfassung zur Positionierung von 30km/h Schildern und Markierungen

Ortsbürgermeister Kreuz führte aus, dass bereits mehrmals im Rat Beschlüsse und Beratungen zu dieser Thematik erfolgten und nunmehr darüber zu beraten sei und ein Beschluss gefasst werden soll, der die Positionierung von Schildern und Markierungen als Zweck hat. Hierzu stellte er anhand von Kartenmaterial vor, an welchen Stellen schon Schilder und Fahrbahnmarkierungen vorhanden sind und an welchen Stellen neue Schilder und Markierungen angebracht werden sollen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die 30 Km/h Bereiche gem. dem erarbeiteten Plan ausweisen zu lassen und dementsprechend die Anbringung von Schildern und Fahrbahnmarkierungen über die Verbandsgemeindeverwaltung zu veranlassen.

Einstimmig angenommen

6. Informationen durch den Bürgermeister

Brennholzbestellung: Die Brennholzbestellung soll möglichst in der 41. Kalenderwoche im Mitteilungsblatt erscheinen. Die Preise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Einschlag erfolgt ausschließlich aus dem Staatsforst. Der Preis für Laubbaumholz liegt bei 73,00€/fm, Nadelbäume bei 50,00€/fm.

Schäden Bürgerhaus: Eine Tür im Keller ist nicht zu öffnen und die Wand neben dieser Tür ist nass und schimmelig. In Absprache Ortsbürgermeister mit Reinhard Umbach wird dieser die Tür öffnen Unterhalb des kleinen Glockenturmes auf dem Bürgerhaus ist Schimmelbefall, dieser Schaden wird sich Roland Thelen mit dem Ortsbürgermeister in Augenschein nehmen. Handläufe im Bürgerhaus wurden aufgrund neuer Bestimmungen für Fluchtwege angepasst. Die Änderungen/Reparatur der Fluchttürbeleuchtungen wurde beauftragt, somit kann das Bürgerhaus zukünftig auch für Veranstaltungen und eventuell für Familienfeiern genutzt werden. An der Walderlebnishütte ein Fenster kaputt. Eine Glasversicherung der Walderlebnishütte bestand bisher nicht, wird jedoch ab Oktober aufgenommen. Fenster wird repariert. Einbruch im Sportheim: Der Schaden wird von der Versicherung übernommen. Umfang und Art der Reparatur wird in Abstimmung Ortsbürgermeister und Sportverein erfolgen. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen Kapellen-, Feld- und Weinfelder Straße werden die Straßenlampen erneuert.

Im Baugebiet „Auf der Acht“ wurde mit zwei Baumaßnahmen begonnen.



7. Verschiedenes

Durch mehrere Ratsmitglieder wurde erfragt, wann zukünftig die Gemeinderatssitzungen stattfinden sollen.

Nach Beratung und anschließender Abstimmung wurde festgelegt, dass diese in Zukunft grundsätzlich donnerstags stattfinden sollen.

Einladung zur Sitzung schriftlich oder per E-Mail?

Nach kurzer Abstimmung kommt die Einladung in Zukunft schriftlich.

Die Tagesordnungspunkte sollen in Zukunft mit den beiden Beigeordneten abgesprochen werden.

Durch ein Ratsmitglied wurde darauf aufmerksam gemacht, dass aus seiner Sicht für die Gemeindearbeiter eine Digitale Zeiterfassung notwendig sei. Ortsbürgermeister Kreuz klärt eine solche Notwendigkeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung.

Durch die CDU Fraktion wurde der Vorschlag gemacht das Sitzungsgeld zukünftig an die Ratsmitglieder auszuzahlen und am Jahresende darüber zu beraten, was mit dem Geld im Ort durchgeführt werden kann. Ortsbürgermeister Kreuz führte hierzu aus, dass es in Zeiten von „knappen Haushaltsmitteln“ (das Sitzungsgeld geht zu Lasten des Haushaltes der Ortsgemeinde) nicht unbedingt ein gutes Zeichen ist das Sitzungsgeld auszuzahlen, auch kann eine anschließende Spende zum Wohle der Ortsgemeinde nicht eingefordert werden. Dieser Punkt wird in einer der nächsten Sitzungen als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Der Wirtschaftsweg Senheld Richtung Funkturm ist nach der Glasfaser Verlegung immer noch nicht wieder vollständig hergestellt. Industriestraße Höhe Fa. Hahn ist sehr beschädigt. Muss geklärt werden.

Kreuz

Hermes

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin